

Dieses SGB-Inserat durfte nicht in «20 Minuten» erscheinen

Die unheimlichen Patrioten:



Sie wollen unseren Rechtsstaat zerstören!

Nach aussen geben sie sich als Super-Patrioten und Demokraten. In Wirklichkeit wollen sie den Rechtsstaat zerstören: Im Ausland machen sie unsere vom Volk gewollten Gesetze schlecht, sie beschimpfen unsere Richter, sie erpressen eine demokratisch gewählte Bundesrätin, sie halten nichts von der Gewaltenteilung, sie führen in den eigenen Reihen die Sippenhaft ein, Angeschuldigten wird das Recht auf Verteidigung verweigert... Jetzt wollen sie ihr Willkürsystem gar in der Verfassung verankern.

NEIN www.svp-willkuer.ch

zur SVP-Willkür-Initiative

SGBIUSS
Pf. 3000 Bern 23

Einbürgerungs-Abstimmung am 1. Juni 2008

Dieses SVP-Inserat durfte in «20 Minuten» erscheinen

Gewalt durch eingebürgerte ausländische Jugendliche



**Alle zwei Wochen
ein neuer Skandal**

Jedes Jahr werden rund 50'000 Ausländer eingebürgert. Die Folgen dieser Masseneinbürgerung: Immer mehr kriminelle und gewalttätige Ausländer werden Schweizer. Und haben sie erst einmal den Schweizer Pass, können sie nicht mehr ausser Landes gewiesen werden. Hier nur ein paar Beispiele von Straftaten eingebürgerter Ausländer aus den letzten Wochen:

• **Student zu Tode geprügelt**

In Locarno prügeln drei jugendliche Schläger aus dem Ausland einen Studenten aus dem Tessin zu Tode. Zwei der Täter sind eingebürgerte Ausländer. Sie waren hinlänglich als gewalttätige Jugendliche bekannt. (1./2.2.2008)

• **Zwei 15-Jährige spitalreif geschlagen**

15-jährige Zwillinge sind in Basel von Mitschülern spitalreif geschlagen worden. Die Schläger sind drei 14-jährige eingebürgerte Ausländer. (Tages-Anzeiger, 23.4.2008)

• **Junge Mutter getötet**

In Zug wird eine 26-jährige Mutter getötet. Der Täter: Ein eingebürgerter Ausländer. Er hat seine Ex-Partnerin erstochen. (Neue Zuger Zeitung Online, 23.4.2008)

• **Zwei Männer erschossen**

Blutbad in WIVSG: Auf offener Strasse werden am Samstag gegen 18 Uhr ein Mann und sein 19-jähriger Sohn erschossen. Der Hauptverdächtige sollte bald eingebürgert werden. (NEWS, 5.5.08)

• **IV-Betrüger**

Ein eingebürgerter Ausländer erschleicht von der IV seit 2004 über Fr. 310'000.. Der Mann hatte seit Jahren die IV getäuscht, wurde zu 100% invalid geschrieben und erhielt seit vier Jahren eine IV-Rente. Bis zu seiner Pensionierung wären noch weitere Fr. 470'000 an den Scheininvaliden geflossen, hätte ihn jetzt nicht die Zürcher Kantonspolizei überführt: Der 100% IV-Rentner arbeitete als Transporteur und schleppte schwere Möbel ... (Medienmitteilung der Zürcher Kantonspolizei vom 16.5.2008 sowie Bestätigung vom 7.5.2008)

• **Rundschau entlarvt**

In der Rundschau (SF DIRS) vom 7.5. 2008 wird ein Fall vorgestellt, in dem ein Ausländer angeblich zu Unrecht nicht eingebürgert wurde. Der Ausländer darf sich in der Sendung beklagen: «Ablehnen ohne Grund, eigentlich geht das nicht.» Von verschiedenen Seiten wurde jedoch bestätigt: Der Mann musste in Deutschland ins Gefängnis, weil er zu einer international tätigen Geldfälscherbande gehört... Zum Glück hatten die Stimmbürger das Gesuch an der Urne abgelehnt, sonst wäre der Kriminelle jetzt Schweizer.

• **Mord an Jugendlichen**

In Kümmerthausen/TG wird ein 18-jähriger Automechanikerlehrling durch einen eingebürgerter Ausländer erschossen. (Blick, 7.5.08)

Deshalb: **Einbürgerungsinitiative**

JA

sifa